

Disc Golf-Europameisterschaft in Söhnstetten

216 Disc Golfer kämpfen um 12.000 Euro und fünf USA-Tickets



Eine der spektakulärsten und interessantesten Sportveranstaltungen des Jahres findet in der Region statt: Die Disc Golf-Europameisterschaft vom 28. bis 31. August in Söhnstetten und Heidenheim. 216 Frisbee-Sportler aus 19 Ländern kämpfen dabei nicht nur um ca. 12.000 Euro Preisgeld, sondern auch um fünf Startplätze bei der mit 90.000 Dollar dotierten US-Disc-Golf-Championship Anfang Oktober in Rock Hill/South Carolina, USA.

Für den Wintersportclub Albuch (WSCA), den erfolgreichsten Verein im Deutschen Disc Golf-Sport, ging im März 2007 ein Traum in Erfüllung. Der in Söhnstetten und Steinheim beheimatete Verein erhielt von Delegierten aus 17 europäischen Ländern den Zuschlag für die Disc Golf-Europameisterschaft 2008 - erstmals in Deutschland. »Nun haben auch wir Disc Golfer unser deutsches Sommermärchen«, freut sich Dennis Stampfer, Disc Golf-Abteilungsleiter des WSCA, der auch die Organisation zu diesem Top-Event leitet. Die Vorbereitungen auf dieses Großereignis

laufen bereits auf vollen Touren - sowohl für die Organisatoren, als auch für die heimischen Sportler. In einem im deutschen Disc Golf-Sport bislang einzigartigen Vorbereitungsprogramm über zehn Monate werden die acht Teilnehmer des Team-WSCA von Jürgen Taube (Esslingen) und Markus Held (Steinheim) auf den Saisonhöhepunkt vorbereitet.

Doch auch wenn die Konkurrenz aus Skandinavien favorisiert ist, rechnen sich die »Lokalmatadoren« auf dem heimischen 15-Bahnen-Kurs in Söhnstetten gute Chancen aus.

Allen voran der Deutsche Vizemeister und EM-Sechste Michael Stelzer (Söhnstetten) sowie Nora Backes (Steinheim) und Moritz Lang (Söhnstetten) wollen den Heimvorteil nutzen. Backes und Lang belegten bei der Deutschland-Tour 2007 bei den Frauen bzw. Junioren Platz eins.

Der WSCA ist zu Recht stolz auf seine Nachwuchsarbeit. Allein fünf der acht EM-Starter des Vereins sind Junioren: Neben Moritz Lang sind auch Christian Schmidt (Söhnstetten), Dominik Stampfer (Heidenheim), Marc Mäding (Söhnstetten) und Thomas Pfeifer (Söhnstetten) im 28 Spieler umfassenden deutschen Team mit von der Partie. Die Nachwuchs-Spieler des WSCA gewannen 2007 allein fünf Turniere im In- und Ausland. Insgesamt sind im Team-WSCA fünf Deutsche Meister zu finden. In der so genannten »Masters Division« ist außerdem noch Michael Kobella (Augsburg) für den WSCA am Start.

Schauplatz der Disc Golf-EM ist die in der malerischen Heidellandschaft des Mauertals

gelegene 15-Bahnen-Anlage des WSCA, die Ende August für eine Woche auf 18 Bahnen erweitert wird.

Der Kurs zählt zu den schönsten und bekanntesten Disc Golf-Anlagen in Europa und gilt wegen seiner extremen Höhenunterschiede als überaus anspruchsvoll.

Neben dem erweiterten Kurs in Söhnstetten finden die Runden auch im Heidenheimer Brenzpark statt. Hier wird für eine Woche ein herausfordernder Kurs entstehen. Zuschauer können dabei das Spektakel bestens verfolgen. Die vier besten Teilnehmer der EM werden am Sonntag, dem 31. August, dann im Finale im Heidenheimer Brenzpark den Europameister ermitteln. Hier zeigten bereits 2006 während der Landesgartenschau fünf Disc Golf-Spitzenpieler vor vielen Zuschauern ihre spektakulären Würfe. Neben den Wettkämpfen erwartet die Zuschauer Ende August ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit einem Disc Golf-Turnier für Prominente sowie Vorführungen verschiedener Frisbee-Sportler. Unter anderem werden der mehrmalige Deutsche Meister im Frisbee Freestyle Hartmut Wahrmann und die mehrfache Europameisterin im Disc Dogging Sabine Bruns erwartet. Beim Frisbee Freestyle dürfen sich die Zuschauer auf Aufsehen erregende Trickwürfe und akrobatische Einlagen freuen.

Disc Dogging wiederum ist eine Kür-Darbietung zwischen Mensch, Hund und Frisbee-Scheibe. Auch Bürgermeister Rainer Schaller wird sich aktiv am Spielgeschehen beteiligen.

Internet: www.ec08.de

von Ewald Tkocz



Interessant und spektakulär - DiscGolf Europameisterschaft in Söhnstetten.